



Zum zehnten Mal findet in Wismar der Backsteinbaukunst-Kongress statt

Zum zehnten Mal findet in Wismar der Backsteinbaukunst-Kongress statt. Denkmalkultur eines Baustoffes. Rechtzeitig zum 10. Internationalen Kongress Backsteinbaukunst, der am 3. und 4. September 2015 in Wismar stattfindet, erscheint der neue Band "Backsteinbaukunst - Zur Denkmalkultur eines Baustoffes", der die Tagungsergebnisse der Kongresse 2013 und 2014 dokumentiert. Eröffnet wird die diesjährige Fachtagung in der Wismarer Georgenkirche am heutigen Donnerstag, den 3. September 2015 um 13.00 Uhr von Thomas Beyer, Bürgermeister der Hansestadt Wismar. Grußworte stammen von Harry Glawe, Landesminister für Wirtschaft, Bau und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, Bernd Saxe, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, Roland Methling, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, Dr. Alexander Badrow, Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund, und Dr. Markus Harzenetter, Vorsitzender der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland. Der Kongress steht in diesem Jahr unter dem Motto "Backstein - materiell und immateriell". Veranstalter sind die Hansestädte Wismar, Lübeck, Rostock, Stralsund sowie das Europäische Zentrum der Backsteinbaukunst und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Die internationalen Kongresse "Backsteinbaukunst" haben sich der Erforschung und dem Erhalt des facettenreichen Materials Backstein verschrieben. Jährlich versammeln sich dazu führende Experten aus Wissenschaft und Praxis in der St.-Georgen-Kirche in Wismar zum Erfahrungsaustausch. Der zum Kongress erscheinende fünfte Tagungsband macht deutlich, dass der Backsteinbaukunst-Kongress in Wismar nicht mehr auf die Backsteinbaukunst allein im Ostseeraum blickt. Im neuen Band liegen die architekturhistorischen Schwerpunkte auf dem Backstein-Expressionismus und der Moderne. Praxistaugliche Anleitungen rund um das Bauen mit Backstein und aktuelle Fragestellungen nach dem immateriellen Wert des Backsteins als erhaltenswertes Wahrzeichen für die heutige Stadtgestaltung werden angesprochen. Ausgewiesene Fachleute, Stadtplaner aus kommunalen Ämtern, Kunst- und Kirchenhistoriker sowie Vertreter namhafter Architekturbüros tragen mit ihren Beiträgen, teilweise mit reich bebilderten Übersichtsdarstellungen, zur Publikation bei. Backsteinbaukunst - Backstein und Moderne, Band V. Dokumentation 2011 bis 2014. 232 Seiten, Format 20 x 27 cm * ISBN: 978-3-86795-098-5 * 19,50 Euro. Im örtlichen Buchhandel erhältlich oder bei: DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ, Monumente-Publikationen, Schlegelstraße 1, 53113 Bonn, Tel. 0228/9091-300, Fax 0228/9091-339, Email: shop(at)monumente.de. Ihre Ansprechpartnerin: Dr. Ursula Schirmer. Pressesprecherin. Tel.: 0228 9091-402. Fax: 0228 9091-409. schirmer(at)denkmalschutz.de 

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.